

## **Vita**

- ▶ 1995-2001: Magisterstudium an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Hauptfach Soziologie, Nebenfächer Pädagogik, Psychologie; Abschluss mit Auszeichnung) (Studienförderung durch die Hans-Böckler-Stiftung)
- ▶ 2001: Fakultätspreis der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der OvGU
- ▶ 2001-2002: wissenschaftlicher Mitarbeiter im vom AOK-Bundesverband geförderten Forschungsprojekt "Prozessanalyse der Diabetes-Behandlung in Sachsen-Anhalt. Eine qualitativ-sozialwissenschaftliche Untersuchung" (Leitung Fritz Schütze)
- ▶ 2002-2004 sowie 2005-2006: Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung
- ▶ 2.7.2008: Einreichung der Dissertation an der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- ▶ 2008-2010: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Fritz Schütze in Magdeburg
- ▶ 2.7.2010: Disputation (Gesamtprädikat summa cum laude)
- ▶ 2010-2012: wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt "Ärztliche Vermittlungs- und Beratungsmuster im Kontext lebensbedrohlicher Erkrankungen und ihre pädagogische Sensibilität. Die pädagogischen Komponenten der ärztlich-professionellen Informations-, Beratungs- und Betreuungsarbeit bei Herzinfarkt- und Brustkrebspatienten" (Leitung Fritz Schütze)
- ▶ 2011-2013: Mitarbeiter für Praxisvermittlung und Praktikumsberatung an der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- ▶ seit 10/2013: wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Mikrosoziologie/Allgemeine Soziologie am Institut für Soziologie Magdeburg
- ▶ seit 2012: Beteiligung am Forschungsprojekt "Die Volksrepublik Polen und die Deutsche Demokratische Republik in der biographischen Erfahrung und Durcharbeitung der Nachkriegsgeneration von 1945 bis 1955. Ein biographieanalytisch-soziologischer Vergleich"
- ▶ seit 10/2013: Mitglied im Netzwerk "Qualitative Gesundheitsforschung" (gefördert von der DFG)
- ▶ seit 2012: Junior Researcher in der Study Group "Rekonstruktive Sozialforschung" am Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK)